

Arbeitsstelle für Standardisierung (AFS)

16. Sitzung des Standardisierungsausschusses

Dienstag, 17. Juni 2008, 11:00 bis 14:00 Uhr
Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

| | |
|--|--|
| Bayerische Staatsbibliothek | Herr Dr. Ceynowa (i. V. von Herrn Dr. Griebel) |
| Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg | Frau Dr. Mallmann-Biehler |
| Bibliothekssverbund Bayern | Herr Dr. Geißelmann |
| Deutsche Forschungsgemeinschaft | Frau Dr. Eckelmann |
| Deutsche Nationalbibliothek | Frau Dr. Niggemann |
| ekz Bibliotheksservice GmbH | Herr Seeger |
| Gemeinsamer Bibliotheksverbund | Frau Dr. Block (i.V. von Herrn Diedrichs) |
| Hessisches Bibliotheks-Informationssystem | Herr Dugall (Vorsitz) |
| Hessisches Bibliotheks-Informationssystem | Herr Saevecke |
| Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen | Frau Dr. Schomburg |
| Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin Brandenburg | Frau Kuberek |
| Kultusministerkonferenz | Herr Prof. Hagenau |
| Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Nürnberg (Vertretung für das Öffentliche Bibliothekswesen) | Frau Delcker-Wirth |
| Die Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH | Herr Mag. Hamedinger |
| Staatsbibliothek zu Berlin | Herr Dr. Finger |
| Stadtbibliothek Kiel (Ständiger Gast als zusätzliche Vertretung für das Öffentliche Bibliothekswesen) | Herr Dr. Teichert |
| Universitätsbibliothek Regensburg | Herr Dr. Geißelmann |

Entschuldigt

| | |
|--|---------------|
| Schweizerische Nationalbibliothek | Frau Balzardi |
| Stadtbibliothek Essen (Ständiger Gast als zusätzliche Vertretung für das Öffentliche Bibliothekswesen) | Herr Nolte |

Deutsche Nationalbibliothek

| | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Herr Altenhöner (zu 6.B.I) | Abteilung Informationstechnik |
| Frau Behrens-Neumann (Protokoll) | Arbeitsstelle für Standardisierung |
| Frau Gömpel | Arbeitsstelle für Standardisierung |
| Frau Hengel-Dittrich | Arbeitsstelle für Standardisierung |
| Frau Oehlschläger | Arbeitsstelle für Standardisierung |

Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Verabschiedung des Protokolls der 15. Sitzung am 28. November 2007
3. Wahl der/des Vorsitzenden
4. Bericht der Arbeitsstelle für Standardisierung
5. Zusammenarbeit der Verbundsysteme
 - A. Kooperative Neukatalogisierung
 - B. Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme
6. Stand der Umsetzung der Beschlüsse des Standardisierungsausschusses zur Internationalisierung der deutschen Standards
 - A. Gesamtprojektzeitplan
 - B. Umstieg auf MARC 21
 - I. Sachstandsbericht
 - II. Bericht der AG Sacherschließung
 - C. Internationalisierung des Regelwerks
 - I. Resource description and access (RDA)
 - D. Weiterentwicklung der Normdateien
 - I. Gemeinsames Normdatenformat (GND)
 - II. Onlinekommunikation mit Normdatenbanken
7. Verschiedenes
 - A. Termin der nächsten Sitzung

Unterlagen

Folgende Unterlagen wurden am 27. Mai 2008 auf dem ftp-Server (<ftp://staaus:Kennwort@ftp.d-nb.de>) bereitgestellt und über die Mailingliste STAlist@lists.d-nb.de angekündigt:

Zu 1:

Tagesordnung (Dateiname: top1_tagesordnung_170608.doc)

Zu 2:

Protokoll der 15. Sitzung am 28. November 2007
(Dateiname: top2_p_sta_20071128_e2.pdf)

Zu 4:

Bericht der Arbeitsstelle für Standardisierung (Dateiname: top4_bericht_afs_jun08.doc)

Zu 5.A:

Kooperative Neukatalogisierung (Dateiname: top5a_kooperative_neukatalogisierung.doc)

Zu 5.B:

Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme (Dateiname: top5b_antrag_agv.doc)

Zu 6.A:

Gesamtprojektzeitplan (Dateiname: top6a_gesamtprojektzeitplan_0508.doc)

Zu 6.B.1:

Sachstandsbericht zu MARC 21 (Dateiname: top6b1_formatumstieg.doc)

Zu 6.B.2:

Bericht der AG Sacherschließung

(Diese Unterlagen wurden am 9. Juni 2008 zur Verfügung gestellt)

| | |
|-----------------------------|---|
| (Dateinamen: Bericht Teil 1 | top6b2_bericht_ag_sacherschliessung_1.doc |
| Bericht Teil 2 | top6b2_bericht_ag_sacherschliessung_2.doc |
| Anlagen: | top6b2_bericht_ag_sacherschliessung_anl1.doc |
| | top6b2_bericht_ag_sacherschliessung_anl2.pdf |
| | top6b2_bericht_ag_sacherschliessung_anl3.pdf |
| | top6b2_bericht_ag_sacherschliessung_anl4.pdf) |

Zu 6.C:

Sachstandsbericht zu RDA (Dateiname: top6c1_rda_sachstandsbericht.doc)

Zu 6.D.1:

Gemeinsames Normdatenformat (Dateiname: top6d1_gnd.doc)

Zu 6.D.2:

Onlinekommunikation mit Normdatenbanken (Dateiname: top6d2_onlinekommunikation.doc)

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Dugall, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Frau Dr. Block ist in Vertretung von Herrn Diedrichs für den Gemeinsamen Bibliotheksverbund und Herr Dr. Ceynowa für Herrn Dr. Griebel für die Bayerische Staatsbibliothek anwesend. Frau Balzardi von der Schweizerischen Nationalbibliothek ist entschuldigt. Frau Hengel und Herr Altenhöner (zu Tagesordnungspunkt 6.B.I) von der Deutschen Nationalbibliothek sind Gäste der Sitzung.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 3 (Wahl der/des Vorsitzenden) vor den Tagesordnungspunkt 7 (Verschiedenes) zu verlegen.

Ein Mitglied bittet darum, den Tagesordnungspunkt 4 zu ergänzen, da Diskussionsbedarf über die Organisation der Arbeitsgruppen innerhalb der Expertengruppen besteht.

Die Tagesordnung wird in der veränderten Form genehmigt, aus Gründen der Übersichtlichkeit jedoch in der ursprünglichen Reihenfolge protokolliert.

2. Verabschiedung des Protokolls der 15. Sitzung am 28. November 2007

Ein erster Protokollentwurf wurde am 9. Januar 2008 verschickt. Bis zur Rückmeldefrist am 11. Februar 2008 wurde ein Änderungswunsch zum Tagesordnungspunkt 4.a geschickt, der in den Text eingearbeitet wurde. Diese Fassung liegt im Änderungsmodus als Sitzungsunterlage vor.

In der anschließenden Diskussion sprechen sich einige Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme dafür aus, die ursprüngliche Fassung beizubehalten, da die geänderte Vorlage den ursprünglichen Auftrag erweitert und über den Antrag der AG Verbund hinaus geht.

Weitergehende Sachverhalte (zum Beispiel die Notwendigkeit des engen Schlagworts für die Verwendung der SWD im BAM-Bereich) sollen in der Expertengruppe Sacherschließung beraten werden.

Die Abstimmung ergibt eine Mehrheit für die ursprüngliche Fassung des Protokollentwurfs. Somit ist das Protokoll in seiner ursprünglichen Version angenommen.

3. Wahl der/des Vorsitzenden

Für die Wahl des Vorsitzenden liegen keine Wahlvorschläge vor. Auf Nachfrage erklärt sich Herr Dugall prinzipiell bereit, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren. Die Geschäftsordnung sieht jedoch nur eine einmalige Wiederwahl vor. Einige Sitzungsteilnehmer schlagen vor, die Geschäftsordnung zu ändern, um eine Wiederwahl in Ausnahmefällen zu ermöglichen. Ein Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung sowie die Wahl des Vorsitzenden werden als Themen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt. Herr Dugall bleibt bis zur 17. Sitzung geschäftsführend im Amt.

4. Bericht der Arbeitsstelle für Standardisierung

Frau Oehlschläger verweist auf den schriftlichen Bericht der Arbeitsstelle für Standardisierung und greift einige Punkte heraus.

Im Zusammenhang mit dem durch die DFG geförderten Projekt „Internationalisierung der deutschen Standards“ und der geplanten Einführung des neuen internationalen Regelwerks RDA besteht ein großer Informations- und Diskussionsbedarf in der deutschen Bibliotheksöffentlichkeit. Aus diesem Grund hat die Deutsche Nationalbibliothek die Vorsitzende des Joint Steering Committee for Development of RDA (JSC), Frau Deirdre Kiorgaard von der National Library of Australia, nach Deutschland eingeladen, um mit ihr die verschiedenen Aspekte der RDA und ihrer

künftigen Anwendung zu erörtern und damit zur Akzeptanz eines möglichen Umstiegs beizutragen. Folgende Veranstaltungen wurden mit der JSC-Vorsitzenden durchgeführt:

- Fachgespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Nationalbibliothek
- Ein Round Table „Everything you always wanted to know about RDA“ für alle Interessierten
- Ein Vortrag „Setting a new standard in resource description and access“, gehalten während des 97. Deutschen Bibliothekartages in Mannheim
- Beteiligung am Stand der Deutschen Nationalbibliothek auf dem 97. Deutschen Bibliothekartag

Frau Oehlschläger berichtet außerdem, dass die Deutsche Nationalbibliothek kürzlich die aktualisierte Fassung der Functional requirements for bibliographic records (FRBR) mit Stand vom Februar 2008 in deutscher Übersetzung auf ihrer Webseite veröffentlicht hat.

Das Statement of International Cataloguing Principles befindet sich bis Ende Juni 2008 im weltweiten Stellungnahmeverfahren. Eine endgültige Fassung wird zur IFLA-Konferenz im August erwartet.

Der Standardisierungsausschuss nimmt den Bericht ohne Diskussion zur Kenntnis.

Im Anschluß wird das zusätzlich aufgenommene Thema Arbeitsgruppen innerhalb der Expertengruppen besprochen.

Die Vertreterin des KOBV weist darauf hin, dass nach der Neuordnung der Expertengruppen eine steigende Zahl von neu eingerichteten Arbeitsgruppen zu verzeichnen sei, was der Zielsetzung der Neuordnung, den Aufwand zu verringern, entgegenstehe. Dies führe in den Verbänden zu einem erhöhten Aufwand an personellen und zeitlichen Ressourcen. Die Arbeitsgruppen tagten in kurzen zeitlichen Abständen mit zum Teil identischen Tagesordnungspunkten. Frau Kuberek bittet darum, die Termine für die einzelnen Arbeits-/Expertengruppen künftig besser zu koordinieren, ggf. zusammenzulegen bzw. an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden zu lassen, so dass sie mit einer Dienstreise erledigt werden können. Außerdem bittet sie darum, die Protokolle der einzelnen Arbeits-/Expertengruppen den jeweils anderen Experten-/Arbeitsgruppen schon als Entwurf zur Verfügung zu stellen.

Frau Oehlschläger erläutert, dass Arbeitsgruppen nach dem jeweiligen Bedarf eingerichtet und die Mitglieder vom Standardisierungsausschuss benannt werden. Alle Protokolle werden ebenso wie die Protokolle der Expertengruppen auf den Webseiten der Deutschen Nationalbibliothek veröffentlicht, sobald ein abgestimmter Entwurf vorliegt. Insbesondere im Bereich Normdaten besteht aufgrund der verschiedenen Projekte (Online-Kommunikation, Umstieg auf MARC 21, Gemeinsame Normdatei) zurzeit ein erhöhter Abstimmungsbedarf, der voraussichtlich noch weitere zwei Jahre bestehen wird. Frau Hengel ergänzt, dass bereits jetzt versucht wird, Einzelfragen im Umlaufverfahren schriftlich zu klären, in Entscheidungssituationen jedoch auf einer soliden Diskussionsgrundlage persönlich abgestimmt werden muss.

Letztlich sind sich die Sitzungsteilnehmer einig, dass zurzeit kaum eine Möglichkeit besteht, das gegenwärtige Verfahren zu ändern. Die Arbeitsstelle für Standardisierung wird jedoch gebeten, vorrangig zu prüfen, ob in Teilbereichen ggf. unter Einsatz von Telefon- bzw. Videokonferenztechnik eine Reduzierung des Aufwands erreicht werden kann.

5. Zusammenarbeit der Verbundsysteme

5.A. Kooperative Neukatalogisierung

Frau Dr. Block verweist auf die vorliegenden Unterlagen der Arbeitsgruppe Kooperative Neukatalogisierung und erläutert, dass sich die Arbeitsgruppe zurzeit schwerpunktmäßig mit

Detailfragen innerhalb der Verbände zum geplanten Umstieg auf MARC 21, der Abbildung mehrbändiger Werke im Format MARC 21, sowie der Organisation des Datenaustauschs (Kataloganreicherung, Online-Dissertationen, VD 18) befasst.

Zur Erfassung von E-Books und Digitalisaten wurde von der Arbeitsgruppe ein gesondertes Papier erarbeitet und ein entsprechender Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme vorgelegt.

Der Standardisierungsausschuss nimmt den Bericht von Frau Dr. Block ohne Rückfragen zur Kenntnis.

5.B. Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme

Auf ihrer Sitzung am 22./23. April 2008 hat die Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme auf Vorschlag der AG Kooperative Neukatalogisierung die Anwendung von Praxisregeln zur Erfassung von E-Books und Digitalisaten für ihre Verbundteilnehmer einstimmig beschlossen. Am 27. Mai 2008 hat sie den Standardisierungsausschuss gebeten, diese Praxisregeln zur allgemeinen Anwendung zu empfehlen.

In der anschließenden kurzen Diskussion wird deutlich, dass bei der Erfassung von E-Books und Digitalisaten ein dringender Bedarf an pragmatischen Vorgaben zur Katalogisierung besteht. Eine klare und praktikable Zielsetzung, auch vor dem Hintergrund der Aufwandsreduzierung, ist nötig.

Die Vertreter des Bibliotheksverbunds Bayern (BVB) und der Bayerischen Staatsbibliothek haben Bedenken bezüglich der vorgeschlagenen Regelung, grundsätzlich zwei Datensätze anzulegen und die Erfassung in einem gemeinsamen Datensatz für die Druck- und die elektronische Ausgabe einer Publikation nur in Ausnahmefällen zuzulassen. Bedingt durch die Massendigitalisierungspraxis ist im BVB die Katalogisierung in einem einzigen Datensatz die Regel.

Seitens der Sitzungsteilnehmer wird die bayerische Lösung als Ausnahmefall toleriert. Sie weisen jedoch darauf hin, dass die vorliegende Praxisregel gerade mit Blick auf den Datenaustausch erstellt wurde. Datentechnisch leiden die Bibliotheksverbände darunter, dass Entitäten nicht eindeutig differenziert werden können. Daher werden, auch im Hinblick auf die Anforderungen der FRBR, Regeln benötigt, die diesen Zustand aufbrechen. Dies wird auch noch im internationalen Kontext zu diskutieren sein. In der weiteren Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die Formulierung „lizenzfrei“ den Sachverhalt nicht exakt beschreibt und entsprechend geändert werden muss.

Der Standardisierungsausschuss beschließt mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung :

Der Standardisierungsausschuss begrüßt die Initiative der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme und empfiehlt, unter der Voraussetzung, dass die Formulierung „lizenzfrei“ präzisiert wird, die Praxisregeln zur Erfassung von E-Books und Digitalisaten **in der vorgelegten Fassung** zur allgemeinen Anwendung.

6. Stand der Umsetzung der Beschlüsse des Standardisierungsausschusses zur Internationalisierung der deutschen Standards

6.A. Gesamtprojektzeitplan

Frau Oehlschläger stellt den Gesamtprojektzeitplan vor und weist darauf hin, dass die Bereiche Online-Kommunikation und Normdateien aktualisiert worden sind.

Die Teilnehmer nehmen den veränderten Gesamtprojektzeitplan ohne Diskussion zustimmend zur Kenntnis.

6.B. Umstieg auf MARC 21

6.B.I. Sachstandsbericht

Der schriftlich vorliegende Sachstandsbericht der Arbeitsstelle für Standardisierung zum Formatumstieg wird ohne Diskussion zustimmend zur Kenntnis genommen.

6.B.II. Bericht der AG Sacherschließung

Der Standardisierungsausschuss hat in seiner 15. Sitzung am 28. November 2007 auf Bitten der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Expertengruppe Sacherschließung, Vertretern der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme und einem Mitglied des Standardisierungsausschusses als Vorsitzendem beschlossen, die sich mit den Möglichkeiten der Abbildung von RSWK-Schlagwortketten im Format MARC 21 befassen und gleichzeitig die Praxis der Beschlagwortung unter dem Aspekt der Vereinfachung betrachten soll.

Die Gruppe hat sich im Berichtszeitraum viermal getroffen und dem Standardisierungsausschuss einen Bericht mit mehreren Anlagen vorgelegt.

Herr Geißelmann, der Vorsitzende der Arbeitsgruppe, stellt die Ergebnisse der Arbeitsgruppe vor, die sich grundsätzlich dafür ausspricht, die RSWK-Ketten in MARC-21-Feldern auf der Anwenderebene abzulegen und hierzu eine Abstimmung mit der EG Datenformate empfiehlt. Auf Permutationen soll künftig verzichtet werden. Für den internationalen Datenaustausch muss eine Lösung für die Umsetzung in Standard-MARC gefunden werden. Grundsätzlich empfiehlt die Arbeitsgruppe, die Anwendung der RSWK im Hinblick auf die Bedürfnisse der verschiedenen Anwendergruppen zu vereinheitlichen. Durch eine Vereinfachung des Regelwerks könnte die Arbeitsbelastung für die einzelnen Bibliotheken verringert werden. Die Notwendigkeit der Kettenbildung wird bestätigt, es wurden Aufwandsabschätzungen gemacht und Retrieval-Instrumente im Hinblick auf den Einsatz bei RSWK-Ketten untersucht.

In der anschließenden Diskussion bedanken sich Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme für die von der Arbeitsgruppe geleistete Arbeit. Sie sehen den Auftrag der AGV durch den vorliegenden Bericht als erfüllt an. Einige Mitglieder des Standardisierungsausschusses bekräftigen diese Auffassung und sehen die Arbeit der AG Sacherschließung als gute Grundlage für eine Weiterarbeit in der Expertengruppe Sacherschließung an.

Einige Mitglieder empfehlen, Fragen nach einer Weiterentwicklung der sachlichen Erschließung an ein von der Expertengruppe Sacherschließung getrenntes Gremium weiterzugeben, um neue Impulse von außen (d.h. von Benutzern und Suchmaschinenspezialisten) zu erhalten. Die Protokollantin berichtet, dass das Thema im Zusammenhang mit einem, bereits früher diskutierten

Workshop, für die Tagesordnung der nächsten Sitzung der AGV am 5. und 6. November 2008 in Frankfurt vorgesehen ist. Grundlage hierfür sollen u.a. die von der AG Sacherschließung vorgelegten Papiere sein.

Der Standardisierungsausschuss beschließt einstimmig:

Die Mitglieder des Standardisierungsausschusses danken der AG Sacherschließung und ihrem Vorsitzenden, Herrn Geißelmann, und nehmen den vorgelegten Bericht einstimmig an.

6.C. Internationalisierung der Regelwerke

6.C.I. Resource description and access (RDA)

Frau Oehlschläger verweist auf den schriftlich vorliegenden Bericht und greift einige Punkte heraus. Anfang des Jahres 2008 wurden die Stellungnahmen zum Entwurf der RDA in Zusammenarbeit mit den Expertengruppen erstellt und fristgerecht eingereicht. Auf Bitten der Expertengruppe Formalerschließung weist sie darauf hin, dass die vorliegenden Entwürfe nach deren Auffassung noch kein anzuwendendes Regelwerk darstellen.

Voraussichtlich Anfang August wird der erste Gesamtentwurf der RDA vorliegen, der für Juli 2008 angekündigt war. Diese Verzögerung ist u.a. auf die zahlreichen ausführlichen Stellungnahmen zurückzuführen. Außerdem soll auch die erste Version eines Online-Tools zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Das JSC geht davon aus, dass das Online-Tool die Beurteilung des Gesamtentwurfs deutlich vereinfachen wird. Die Deutsche Nationalbibliothek übersetzt zurzeit den sog. RDA Prospectus, einen Informationstext, der einen guten Überblick über den künftigen Aufbau des Regelwerks gibt. [Anm. d. Protokollantin: Das JSC hat am 1. Juli 2008 die Veröffentlichung des Gesamtentwurfs der RDA für Oktober angekündigt.]

Die Mitglieder des Standardisierungsausschusses nehmen den Bericht ohne Diskussion zustimmend zur Kenntnis.

6.D. Weiterentwicklung der Normdateien

6.D.I. Gemeinsames Normdatenformat (GND)

Frau Hengel verweist auf den vorliegenden Bericht und ergänzt, dass zu Beginn des Jahres 2008 die Aleph-Verbünde eine Anfrage an die Deutsche Nationalbibliothek bezüglich der Planungen im Hinblick auf ein gemeinsames Normdatenformat und der Zusammenführung der Normdateien gestellt haben. Die Antworten wurden sowohl den Aleph- als auch den Pica-Verbänden und dem Standardisierungsausschuss zugestellt.

Daraus resultierend hat die Expertengruppe Normdateien eine Arbeitsgruppe (AG GND/GNF) eingerichtet, die sich am 16. Mai 2008 zu ihrer konstituierenden Sitzung getroffen hat. Auf einer nächsten Sitzung Ende August 2008 sollen wesentliche Eckpunkte des neuen Formats besprochen werden. Die Arbeitsgruppe will das gemeinsame Normdatenformat wesentlich mitgestalten, während die Zusammenführung der Normdateien von der EG Normdaten durchgeführt werden wird. Frau Hengel weist grundsätzlich darauf hin, dass die oben geschilderten Vorhaben in einem engen Zusammenhang mit den Projekten Umstieg auf MARC 21 und RDA stehen.

Der Standardisierungsausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

6.D.II. Onlinekommunikation mit Normdatenbanken

Frau Hengel verweist auf den vorliegenden Bericht und ergänzt, dass in der hbz-Redaktion der Echtbetrieb der Online-Update-Schnittstelle für die PND Anfang September 2007 begonnen hat. Seit dem 7. April 2008 kann das OAI-Verfahren für die PND produktiv genutzt werden. Intensiv getestet wird es zurzeit von HeBIS und dem Verbund der Kunstbibliotheken. Im Mai 2008 hat, als erster Aleph-Verbund, der hbz-Verbund die Eingabe über die Online-Update-Schnittstelle auf die Verbundbibliotheken ausgeweitet, der BVB und der OVB werden damit voraussichtlich Anfang Juli 2008 beginnen. Dem wird jeweils die Übernahme einer Grundlieferung der PND vorausgehen.

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

7.A. Termin der nächsten Sitzung

Die 17. Sitzung des Standardisierungsausschusses findet am 25. November 2008 um 11:15 Uhr in der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt am Main statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die 16. Sitzung um 14:00 Uhr und dankt den ausscheidenden Mitgliedern, Herrn Geißelmann und Herrn Saevecke, die in Ruhestand gehen. Er würdigt ihre langjährige Mitarbeit als Gründungsmitglieder des Standardisierungsausschusses und wünscht ihnen im Namen des Gremiums sowie aller Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer alles Gute.

Der Vorsitzende
Berndt Dugall

Protokoll
Renate Behrens-Neumann